

Rekord mit 1.395 Anmeldungen und bester Stimmung

14. Auflage des Brunsberglau Holm-Seppensen

nw/leo. **Holm-Seppensen.** Der Brunsberglau in Holm-Seppensen ging vor kurzem in seine 14. Runde – und das bei bestem Wetter. Mit fast 1.400 Anmeldungen erlebte die Veranstaltung ein Rekordjahr, das bei Aktiven, Zuschauern, Helfern und dem Organisationsteam für beste Stimmung sorgte.

Insgesamt 1.395 Anmeldungen bedeuteten ein Plus von 122 gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2019. Besonders erfreulich war die hohe Zahl der Teilnehmer bei den längeren Distanzen: Auf der Halbmarathondistanz über 21,1 Kilometer verdoppelte sich die Läuferzahl im Vergleich zum Vorjahr. Auch die 11,7-Kilometer-Strecke verzeichnete starken Zulauf. Zudem ließen sich dank des guten Wetters viele Kurzentschlossene noch nachmelden.

Stark war erneut die Beteiligung der Schulen und Kindergärten. Die Mühlenschule stellte mit 135 Anmeldungen die größte Gruppe, gefolgt von der Montessori Lernwelt und der Grundschule Steinbeck.

Sportlich setzten sich auf der 11,7-Kilometer-Distanz mit 309 Finishern Leon Allers bei den Herren und Ines von Lossow bei den Damen durch. Den Halbmarathon gewannen Nikolai Plath und Julia Bens, den 5-Kilometer-Lauf Zach Davis und Paula Frederike Böttcher. Das begehrte Bergtrikot für die ersten auf dem Brunsberg holten Leon Allers und Julia Bens. Im Teamcup über 11,7 Kilometer siegte die LG Brunsberg. Alle Ergebnisse sind unter www.brunsberglau.de/ergebnisse.html abrufbar.

Auch das Rahmenprogramm war ein Erfolg. Besonders die



2025 war ein Rekordjahr für den Brunsberglau Foto: Brunsberglau e.V.

Tombola, bei der ein E-Bike vom Fahrradschloss Holm-Seppensen verlost wurde, sorgte für Begeisterung. Gut besucht waren zudem die Stände mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Crêpes. Neu im Angebot war das von der Kita Am Schoolsolt organisierte Kinderschminken, das sofort großen Zuspruch fand.

Einen Wermutstropfen gab es dennoch: Karin und Friedhelm Iske, die seit dem ersten Brunsberglau 2010 zum Organisationsteam gehören und wesentlich zum Erfolg beigetragen haben,

verlassen Holm-Seppensen und kehren in ihre Heimat am Niederrhein zurück.

Wie gewohnt wird der Erlös der Veranstaltung für gemeinnützige Projekte in der Region gespendet. Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie an die Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Das Organisationsteam blickt bereits auf den 15. Brunsberglau am 6. September 2026 – wenn es wieder heißt: „Der Berg ruft.“